

Zertifikatskurs Klinische Ernährung (ZKE)

Lernziele Zertifikatskurs

Sehr empfehlenswerte Kurse = **P**

Empfehlenswerte Kurse = **W**

1. Ernährungswissenschaftliche Grundlagen

• Physiologie der Verdauung	P
• Biochemie der Ernährung; Intermediärstoffwechsel	P
• Hauptnährstoffe: Kohlenhydrate, Fette, Proteine	P
• Energiebedarf; Hunger- und Stressstoffwechsel	P
• Elektrolyte und Mikronährstoffe (Spurenelemente, Vitamine)	P
• Antioxidantien, Nahrungsfasern, Prä- und Probiotika	P
• Ernährung und Prävention (z.B. ausgewogene Ernährung)	P
• Wechselwirkungen zwischen Medikamenten und Ernährung (oral, enteral, parenteral)	P

2. Ernährungsmedizinische und -technische Grundlagen

• Beurteilung des Ernährungszustandes und Stellenwert labormedizinischer Untersuchungen	P
• Gastrointestinale und zentrale Faktoren für Appetit- und Nahrungsaufnahme	P
• Indikationen für die verschiedenen Formen der Ernährungstherapie (oral, enteral, parenteral) auf evidenzbasierter Grundlage	P
• Charakteristika der Sonden- und Trinknahrungsprodukte sowie Supplemente	P
• Komplikationen der künstlichen Ernährung (enteral und parenteral)	P
• Technik im Zusammenhang mit der künstlichen Ernährung (Verabreichung, Sonden, Katheter, Pumpen) etc.	P
• Verordnung, Überwachung und Monitoring einer Ernährungstherapie	P
• Qualitätskontrolle bei der Ernährungstherapie (inkl. Registerführung)	P

3. Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Betriebswirtschaftliche Aspekte

• Organisation Klinische Ernährung im Spital z.B. Ernährungskommission, interne Richtlinien und Weiterbildung	P
• Interprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit z.B. im Klinischen Ernährungsteam	P
• Organisation und Zusammenarbeit bei der künstlichen Ernährung zu Hause (Home Care, SVK)	P

• Schulung der Patienten und Angehörigen z.B. für die enterale oder parenterale Ernährung zuhause	P
• Evaluation der Ernährungsintervention (Outcome), Umsetzung der evidenzbasierten Praxis	P
• Versicherungen, Tarifsysteme (TARMED, DRG, usw.) und Gesundheitsökonomie	P
• Ethische Aspekte im Zusammenhang mit der Ernährung	P

4. Spezifische Kenntnisse (Erwachsene, Adoleszenten und Kinder)

• Spezielle Methoden zur Ermittlung des Ernährungsbedarfs (Kalorimetrie, Bilanzen, Bio-Impedanzanalyse, usw.)	W
• Spezifische Ernährungsdefizite und -störungen z.B. perniziöse Anämie, Folsäuremangel, ernährungsbedingte Anämien, vegetarische Diäten, Aussenseiterdiäten und „food faddism“	P
• Ernährung im Wachstum (Säugling, Kind und Adoleszenz)	P
• Diabetes mellitus und Folgeerkrankungen	P
• Schwangerschaft, Stillzeit, postnatale Periode	W
• Herz-Kreislauf-Erkrankungen: Arterielle Hypertonie, Dyslipidämien und Atherosklerose	P
• HIV-Infektion und AIDS	W
• Chronische Niereninsuffizienz und Dialyse	W
• Protein-Energie-Mangelernährung, Kachexie	P
• Ursachen, Charakteristik und Behandlung des Refeeding Syndroms	P
• Ernährung im Alter (>65 Jahre)	P
• Gastrointestinale Erkrankungen: Oesophagus, Magen, Leber, Galle, Pankreas, Darm (z.B. chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Zöliakie, Kurzdarm, usw.)	P
• Perioperative Ernährung, Ernährung des Intensivpatienten sowie Ernährung vor Eingriffen und spezifischen diagnostischen Untersuchungen	P
• Entzündungsreaktion und Ernährung, schwere Verbrennungen und schweres Polytrauma	P
• Adipositas und Komorbiditäten (Metabolisches Syndrom), bariatrische Chirurgie	W
• Metabolische Erkrankungen: Gicht, Nierensteine, Kropf und Osteoporose	P
• Neurologische Erkrankungen wie zerebrovaskulärer Insult, Multiple Sklerose, amyotrophe Lateralsklerose; Epilepsie, usw.	W
• Krankheiten des Muskel- und Skelettsapparates z.B. rheumatische Erkrankungen, Osteoporose, Myopathien, usw.	W
• Nahrungsmittelintoleranzen und -allergien	W
• Cystische Fibrose, chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD)	W
• Hauterkrankungen und Wundheilung	P
• Angeborene Stoffwechselstörungen	W
• Tumorerkrankungen: Ernährungsunterstützung vor, während und nach Radio- und Chemotherapie	P
• Transplantationsmedizin	W
• Ess-Störungen (Anorexie, Bulimie)	W
• Ernährung und Kultur, Genussmittel, Suchtmittel z.B. Alkohol	W
• Nutrogenomics	W
• Gemeinschaftsverpflegung z.B. im Spital, Pflegeheim	W
• Ernährung und Sport	W